

Embolo Foundation

Tätigkeitsbericht Geschäftsjahr 2015 / 2016

Einleitung

Im ersten Geschäftsjahr der Embolo Foundation ging es vor allem darum die Strukturen und Organisation der Stiftung zu definieren und zu errichten. Die Leitungen der Ressorts wurden mit geeigneten Personen besetzt. Sämtliche engagierten Personen, welche bei der Embolo Foundation tätig sind, verrichten die Arbeiten ehrenamtlich.

Gemäss Stiftungsurkunde konzentrieren wir uns auf Kinderhilfe in Kamerun, Peru und in der Schweiz. Der Stiftungsrat hat im ersten Geschäftsjahr diverse Projekte angeschaut und analysiert. Schlussendlich wurden drei konkrete Projekte ausgesucht. Zusammen mit anderen Organisationen werden diese vorangetrieben und die Ergebnisse laufend überwacht. Daneben werden noch bestimmte Institutionen in Kamerun und Peru mit Sachspenden unterstützt.

Kamerun

Im westafrikanischen Land unterstützen wir ein Spital mit Mobiliar und Apparaturen, welche in der Schweiz organisiert wurden. Daneben wurden Kleider und Spielsachen nach Kamerun transportiert und vor Ort an Waisenhäusern verteilt. Des Weiteren wird ein spezifisch ausgewähltes Projekt mit einer anderen Organisation zusammen finanziert. Das Projekt befindet sich in Kribi und das Ziel ein bestehendes baufälliges Schulhaus komplett zu renovieren.

Peru

In Peru wurden zwei Kinderheime (Lima und Huancayo) definiert, welche mit Sachspenden unterstützt werden. Zusätzlich wurde für das Heim in Huancayo ein spezifisches Projekt definiert. Das Ziel ist es die Sanitäranlage komplett zu erneuern. Daraus könnten sich in Zukunft noch mehr Infrastrukturprojekte ergeben.

Schweiz

In der Schweiz konnte eine Kooperation mit dem Zentrum Erlenhof eingegangen werden. Zusammen machen wir auf die Thematik der Flüchtlingskinder aufmerksam. Insbesondere minderjährige Asylanten, welche ohne Begleitung in die Schweiz kommen. Gemeinsam wurde das erste Integrationsturnier organisiert. Durch Sport sollen sprachliche und kulturelle Hürden oder Bedenken abgebaut werden. Zusätzlich wird eine Plattform für Begegnungen geschaffen.

Fazit

Obwohl es die Embolo Foundation erst seit Ende Jahr 2015 gibt, konnten schon einige Erfolge verbucht werden. In Kamerun wurden rund 12 Waisenhäuser persönlich besucht und Sachspenden abgegeben.

Embolo Foundation

In Peru wurden 8 Waisenhäuser und zwei Mutter-Kind-Einrichtungen besucht und ebenfalls mit Sachspenden unterstützt.

Insgesamt konnten für Kamerun und Peru zusammen rund 12.4 Tonnen Sachspenden gesammelt werden. Diese Spenden wurden alle den spezifischen Organisationen zugewendet.

Ausblick

Die definierten Projekte, Schulhaus-Renovation in Kamerun, Erneuerung Sanitäranlagen in Peru und Integrationsturnier in der Schweiz sollen weiter vorangetrieben und begleitet werden. Daneben wird die Embolo Foundation weiterhin spezifische Sachspenden sammeln. Insbesondere für Spitäler in Kamerun. Um die Projekte finanziell abzusichern, sind im kommenden Jahr diverse Events geplant. Diese Veranstaltungen sollen das Fundraising aktiv unterstützen.

Basel, im Februar 2017

Der Stiftungsrat der Embolo Foundation